

INHALT

1. Kapitel: Zur Problematik der Völkerwanderung. Vandalen und Vandalismus	7
2. Kapitel: Erstes Auftauchen der Vandalen. Heimat, Frühgeschichte und Wanderungen über Schlesien und Ungarn nach Spanien	17
3. Kapitel: Kämpfe gegen das Weströmische Reich, gegen Westgoten und Sueben. Das spanische „Reich“. Die Vorbereitung der afrikanischen Aggression	27
4. Kapitel: Krise und Niedergang des römischen Nordafrika. Kampf der Berber und der unteren Schichten der Provinzialbevölkerung gegen die herrschende Ordnung. Katholische und donatistische Kirche	31
5. Kapitel: Die Vandaleninvasion und das Reich der Vandalen und Alanen in Nordafrika	
a) Römische und vandalische Herrschaft im Blickpunkt der Quellen	44
b) Vorbereitung und Durchführung der Invasion	49
c) Die vandalische Macht von 429 bis 442 und das Vandalenreich unter Geiserich (442—477)	53
d) Das Vandalenreich unter Hunerich (477—484)	75
e) Das Vandalenreich unter Gunthamund (484—496)	84
f) Das Vandalenreich unter Thrasamund (496—523)	88
g) Das Vandalenreich unter Hilderich (523—530)	94
h) Das Vandalenreich unter Gelimer (530—533/34)	98
6. Kapitel: Die byzantinische Neuordnung und die letzten Vandalen	105
7. Kapitel: Die vandalische Macht als politisch-militärische und kulturelle Größe	
a) Königtum und Staat	111
b) Geburtsadel, Dienstadel und Gemeinfreie	117

c) Heer und Flotte	123
d) Verwaltung und Wirtschaft	128
e) Arianische und katholische Kirche	137
f) Kunst; Sprache und Literatur	141
8. Kapitel: Vandalen, Provinzialrömer und Berber	145
9. Kapitel: Schlußwort	151
Literaturverzeichnis	153
Anmerkungen	156
Personennamen	165
Übersichtskarte	168
Zeittafel	